



# Gesetz- und Verordnungsblatt

## für das Land Brandenburg

### Teil II – Verordnungen

26. Jahrgang

Potsdam, den 20. April 2015

Nummer 17

#### Erste Verordnung zur Änderung der Ersatzschulzuschussverordnung

Vom 15. April 2015

Auf Grund des § 124a Absatz 8 des Brandenburgischen Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S. 78), der durch Artikel 1 Nummer 3 des Gesetzes vom 19. Dezember 2011 (GVBl. I Nr. 35) eingefügt worden ist, verordnet der Minister für Bildung, Jugend und Sport:

#### Artikel 1

Die Ersatzschulzuschussverordnung vom 17. April 2012 (GVBl. II Nr. 24) wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt geändert:

a) Dem Absatz 4 wird folgender Satz angefügt:

„Die Faktoren gemäß den Sätzen 1 und 2 erhöhen sich unter Berücksichtigung einer höheren Vertretungsreserve um jeweils 0,005.“

b) Dem Absatz 5 wird folgender Satz angefügt:

„Die Erhöhung der Vertretungsreserve gemäß Absatz 4 Satz 3 wird entsprechend berücksichtigt.“

2. Die Anlage wird wie folgt geändert:

a) Die Tabelle zu Nummer 1 wird wie folgt gefasst:

„Schulstufe	Schulform	Form des Ganztagsangebots	L/S
Primarstufe	Grundschule, Oberschule, Gesamtschule	Verlässliche Halbtagsgrundschule (VHG)	0,0065
		Offene Form	0,0010
	Gymnasium	Gebundene Form	0,0066
		Offene Form	0,0023
	Förderschule mit Förder- schwerpunkt „emotionale und soziale Entwicklung“	Verlässliche Halbtagsgrundschule (VHG)	0,0106
Sekundarstufe I	Oberschule, Gesamtschule	Gebundene Form	0,0097
		Offene Form	0,0034
	Gymnasium	Gebundene Form	0,0066
		Offene Form	0,0029
	Förderschule mit Förder- schwerpunkt „Lernen“	Gebundene Form	0,0213“.

b) Die Tabelle zu Nummer 2 wird wie folgt gefasst:

„Schulstufe	Schulform	Ausstattung für	L/S
Primarstufe	Grundschule, Oberschule, Gesamtschule	jahrgangsübergreifenden Unterricht in der flexiblen Eingangsphase	0,0086 <sup>6</sup> .

#### **Artikel 2**

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. April 2015 in Kraft.

Potsdam, den 15. April 2015

Der Minister für Bildung,  
Jugend und Sport

Günter Baaske

---

Herausgeber: Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz  
des Landes Brandenburg